

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

534 (16.11.1908) Abendausgabe

Die Wahl des 1. Bürgermeisters, des Nachfolgers des vom Amte zurücktretenden Bürgermeisters Jöhrenbach, wird am Samstag den 21. Nov., von 1/2 12—1/2 1 Uhr mittags, stattfinden.

Der Verein Volkshilfe veranstaltete gestern seinen ersten dieswintertlichen Unterhaltungsabend, der sich eines außerordentlichen Besuchs zu erfreuen hatte.

Ein Bild zur Arbeitslosigkeit! Heute Montag sind an hiesigen Bauten beschäftigte Maurer, Gipser und Tagelöhner aus benachbarten Ortschaften nur in geringer Zahl auf ihren Baustellen erschienen.

Das Kaiser-Restaurant und Café des Herrn Rein (Ecke Kronen- und Kaiserstraße) wurde durch den rüchig vorwärts strebenden Besitzer in ein neues modernes Geschäftsgelände verlegt.

Brand eines Kohlenlagers. In einem an der Hochbahnstraße gelegenen Kohlenlager entdeckte gestern abend nach 8 Uhr der Wächter der Bach- und Schließgesellschaft einen Brand.

Diebstähle. In einer Kofferbekleid im Bezirk wurde am 14. d. Mts. über mittig ein hellgrauer Leberzieher im Werte von 48 M gestohlen.

Verhaftet wurde: ein 29 Jahre alter lediger, von hier gebürtiger Ingenieur, der von der Staatsanwaltschaft Stuttgart wegen Unterschlagung von 850 M verhaftet wird.

Welt-Kinematograph, Kaiserstraße 133 (zwischen Kreuzstraße und Marktplatz). Welch großes Interesse man dem Luftschiff des Grafen Zeppelin entgegenbringt, konnte man in den letzten Tagen im Institut obiger Firma wahrnehmen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

München, 16. Nov. Der Prinzregent ist an akutem Rheumatismus der Hals- und Rückenmuskeln erkrankt.

Wien, 16. Nov. Ein morgen in der „Wiener Zeitung“ zu veröffentlichendes kaiserliches Hand schreiben an den bisherigen Ministerpräsidenten Frhen. v. Beck gibt dem Bedauern über das Scheitern des selben aus dem Amte Ausdruck.

Paris, 16. Nov. Das „Journal“ meldet aus Cannes, König Eduard werde während einer Kreuzfahrt im Mittelmeer im Juni n. J. in Cannes, 14 Tage Aufenthalt nehmen.

Paris, 16. Nov. Prinzessin Beatrice von Bourbon, die Schwester Don Jaime, und dessen Adjutant Graf Coma ermächtigen den „Temps“, das in Madrid verbreitete Gerücht über eine angebliche Aussöhnung zwischen der regierenden Dynastie und Don Jaime in der entschiedensten Weise zu dementieren.

Paris, 16. Nov. Der „Matin“ veröffentlicht heute den Bericht des Kommissars Vordé über den Zwischenfall von Casablanca.

London, 16. Nov. (Privattele.) Das neue englische Flottengesetz fordert 320 Millionen Shilling nächstjährige Mehrausgabe für die englische Kriegsmarine und geht dem Parlament mit der Forderung auf beschleunigte Erledigung noch vor Renjahr zu.

Washington, 16. Nov. Taft erklärte, er beabsichtige, sobald dies nach seinem Amtsantritt tunlich sein werde, eine besondere Session des Kongresses zum Zweck einer Revision der Tarife einzuberufen.

Zur Berliner Krissi.

Berlin, 16. Nov. In seiner Sitzung vom 4. November hat der geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Verbandes beschlossen, ans Anlaß der Ereignisse der letzten Zeit eine Immediat-Eingabe des Deutschen Verbandes an den Kaiser zu richten.

Berlin, 16. Nov. (Privattele.) Fürst Bülow ist, wie unser Korrespondent von gut unterrichteter Seite erfährt, insbesondere darüber verstimmt, daß er bis gestern ohne jede Antwort auf die Depeschen geblieben ist.

Kanzler ist jetzt fest entschlossen, wie seine Freunde versichern, dem Kaiser rückhaltlos über die Stimmung des Landes, Bundesrats und des preussischen Staatsministeriums Aufklärung zu geben.

Der Thronwechsel in China. Peking, 16. Nov. (Neuer.) Die fremden Gesandtschaften werden von ihren Truppenkontingenten bewacht.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Wien, 16. Nov. Wie in hiesigen diplomatischen Kreisen versichert wird, nehmen die Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland wegen des Zustandekommens einer Konferenz einen befriedigenden Verlauf.

hd Cetinje, 16. Nov. Unter der Bevölkerung von Bosnien und der Herzegovina nimmt die Bewegung gegen Oesterreich immer mehr zu.

hd Belgrad, 16. Nov. Zu der jüngsten Explosion in Kragejewatz, wobei 20 Soldaten und ein Offizier verwundet wurden, wird noch gemeldet: Es wurde festgestellt, daß das in der Fabrik verwendete Schießpulver schlecht sei und die Explosion verursacht habe.

Konstantinopel, 16. Nov. In der Umgebung von Meffa wurden alle Wächter von dem abgesetzten Emir Ali Pascha angegriffen, wobei die Angreifer größere Verluste erlitten.

Konstantinopel, 16. Nov. Die „Neni Gazeta“ meldet aus Dschidda einen Kampf zwischen einem Beni-Kamme und 2600 Soldaten, wobei die Beni-Kamme zahlreiche Tote und Verwundete hatten.

Weiteren Text siehe Seite 4, 6 und 8.

Der diesjährige Harburger Gummischuh. schlagt jedes andere in- und ausländische Fabrikat durch Haltbarkeit, elegante Form und Preis.

ernält bei direktem Einkauf zu günstigen Zahlungsbedingungen jeder Käufer einer Pfaff- od. Phönix-Nähmaschine.

Bei Barzahlung Rabatmarken und 10 Proz. Nachlass. Zubehöritele + Reparaturwerkstätte + Ersatzteile.

Verkauf u. Lager von Schreibmaschine, Strickmaschinen, Kassenschränken und Fahrrädern.

Georg Mappes, Karlsruhe. Karl-Friedrichstrasse 20.

Central-Hotel. Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert.

Direkt am Bahnhofs Friedrich-Strasse. Modernster Komfort. Berlin. 2820a 500 Zimmer von M. 3 an.

5 Prozent Extra-Rabatt. ernält bei direktem Einkauf zu günstigen Zahlungsbedingungen jeder Käufer einer Pfaff- od. Phönix-Nähmaschine.

Bei Barzahlung Rabatmarken und 10 Proz. Nachlass. Zubehöritele + Reparaturwerkstätte + Ersatzteile.

Verkauf u. Lager von Schreibmaschine, Strickmaschinen, Kassenschränken und Fahrrädern.

Georg Mappes, Karlsruhe. Karl-Friedrichstrasse 20.

Handel und Verkehr. Seidberg, 14. Nov. In der heute stattgehabten Generalversammlung der Brauereigesellschaft zum Engel, bormalis Chr. Hofmann, Seidberg wurde beschlossen, von dem 96 840,04 M betragenden Gewinn 5 1/2 Prozent zur Auszahlung gelangen zu lassen.

Telegraphische Kursberichte. vom 1. November.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Weimar, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.), date, and price. Includes entries for various banks and exchange rates.

Nur 35 Pfennig

kostet 1 Pfund-Packet des echten Gihel-Malzkafee, welcher den kaffeeähnlichsten, aromatischen Geschmack besitzt und überall erhältlich ist.

In unserer Abteilung

Damen-Konfektion

bringen wir

aus letzten Eingängen
in neuer, moderner Ware

Fabelhaft billige Angebote

teilweise Hälfte der regulären Preise.
zur

Besichtigen Sie unsere neuen Konfektionsfenster!

Bis Abteilung **Putz**
50% Rabatt auf **Modellhüte.**
25% auf sämtliche garnierte und ungaryerte Hüte. 16577

Geschwister Knopf.

Die Reichstagsvorlagen zur Finanzreform.

— Karlsruhe, 16. Nov. Wie schon gemeldet, sind dem Reichstag von dem bereits in der allgemeinen Begründung zum Entwurfe eines Gesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen angekündigten Denkschriftenband die beiden umfangreichsten Teile I und II zugegangen.

Hierüber macht die „Nordb. Allg. Ztg.“ folgende Mitteilungen: Die geschichtliche Entwicklung der deutschen Reichsfinanzen wird auf den ersten 120 Seiten in einer Bearbeitung dargelegt, die wiederholt ausgesprochenen Wünschen der Finanzwissenschaft und der praktischen Politiker entspricht, indem sie grundsätzlich aus den in unserem Etat erscheinenden Bruttoziffern den Nettobedarf und die Nettoerlöse herauslöst.

Die Ziffern des Etats des Deutschen Reichs, — gegenwärtig rund 8 Milliarden Mark — lassen sowohl Bedarf als Einnahme seit um die Hälfte höher erscheinen als sie sind. Um zu erkennen, wie sich der Bedarf und die Einnahmen gestalten, hat die Denkschrift alle Einnahmen durchlaufenden Posten ausgedrückt, so die Ausgaben und die durch die Ausgaben aufgezehrten Einnahmen der Betriebsverwaltungen, die Matrifinanzbeiträge und Ueberweisungen, soweit sie einander bedecken, die Einnahmen und Ausgaben aus dem Reichswaldfonds und anderen. Dagegen sind für jede Verwaltung der ordentliche und außerordentliche Etat zusammengestellt, um auf diese Weise erkennen zu können, wie groß die Ausgaben der einzelnen Verwaltungsorgane, abgesehen von ihrer im Laufe der Jahrzehnte sehr schwankenden Einnahme gewesen sind. In dieser Weise werden nacheinander dargestellt der Bedarf der Militär-, Marine-, der auswärtigen und inneren Verwaltung, auf der anderen Seite die Einnahmen, die dem Reiche aus Zöllen und Verbrauchssteuern, Stempelabgaben, Erbschaftsteuern u. a. zufließen. Um die Zufälligkeiten der einzelnen Jahre auszugleichen, sind jedesmal jährliche Durchschnittsrechnungen berechnet. Aus diesen Zahlen kann man die tatsächliche Bedarfs- und Einnahmentwicklung unabhängig von eintägigen Besonderheiten ablesen.

Es wird sodann das vielfache Umwandlungen unterworfenen, finanzielle Verhältnis zwischen Reich und Einzelstaaten auf Grund der vorgenommenen Änderungen und der von der Regierung eingebrachten, aber nicht zur Annahme gelangten Änderungsvorschläge dargelegt. Es wird für jedes Jahr gegenübergestellt, wie sich auf Grund der obigen Berechnung Bedarf und Einnahmen gestalten. Weiter wird die Entwicklung der Schulden von der Reichsgründung an Jahr für Jahr verfolgt und dabei die einzelnen Bewilligungen, die einzelnen Emissionen, ihr Nominalbetrag, ihr Zinsfuß, ihr Begebungspreis, ihr Emissionskurs, ihr Nettoliquidationswert, der durchschnittlich erzielte Preis und Realzins, sowie der Schuldbestand am Ende jedes Jahres in tabellarischer Form wiedergegeben. Daneben werden die langfristigen verzinslichen Schatzanweisungen, sowie die gesamten schwebenden Schulden, insbesondere die Entwicklung der kurzfristigen Schatzanweisungen, vorgeführt.

Dieser Teil der Denkschrift ist mit einem umfangreichen Tabellenmaterial versehen und wird unterstützt durch eine Reihe graphischer Darstellungen, die in plastischer Weise die vordringend erörterten Gesichtspunkte, insbesondere die Entwicklung von Ausgaben und Einnahmen nach dem Brutto- und Nettoprincip, die Entwicklung der Schulden und Schatzanweisungen darstellen sollen.

Im zweiten, weit umfangreicheren Teil des ersten Bandes werden sodann die Finanzverhältnisse sämtlicher öffentlicher Körperschaften in der Gegenwart und zum Teil auch in der historischen Entwicklung dargelegt. Die Denkschrift geht davon aus, daß man ein klares Bild sowohl über die Verwendungszwecke der öffentlichen Ausgaben, wie insbesondere über die Steuerverhältnisse und die Steuerbelastung nur dann erhält, wenn man neben dem Reich und den Einzelstaaten auch den Bedarf und die Einnahmen der sonstigen öffentlichen Körperschaften, insbesondere der Gemeinden, der höheren Kommunalverbände, der besonderen Armen- und Schulverbände und der Kirchen heranzieht. Während für Reich und Bundesstaaten seit einer Reihe von Jahren durch das Kaiserliche Statistische Amt eine Finanzstatistik, allerdings zum Teil nach anderen Grundsätzen bearbeitet, vorhanden war, fehlte es für die Finanzverhältnisse der kommunalen und der sonstigen erwähnten öffentlichen Körperschaften bisher durchaus an einer zusammenfassenden Darstellung. Auch in den Einzelstaaten war die Statistik nur teilweise vorhanden. Hier hat das Reichsstatistikamt eingegriffen und im Laufe des letzten Sommers eine Reihe umfangreicher Erhebungen vorgenommen, deren Ergebnisse nunmehr in gedrängter Form in die bezeichneten Teile der Denkschrift hineingearbeitet sind.

Zunächst sind sämtliche Gemeinden in Deutschland mit mehr als 10 000 Einwohnern durch eine besondere Enquete über ihre Finanz-

verhältnisse, nämlich ihre Ausgaben, ihre Einnahmen aus Steuern, und ihre Schulden befragt worden. Weiter sind über die steuerlichen Verhältnisse der sonstigen kommunalen Körperschaften, der Provinzen, Kreise, Distrikte, Amtskörperschaften usw. durch Vermittlung der Bundesstaaten weitgehende Erhebungen veranstaltet worden.

Endlich ist wiederum eine besondere Enquete bezüglich der Kirchensteuern veranstaltet worden, indem das Reichsstatistikamt bei den etwa 20 000 deutschen Kirchengemeinden direkt mittels Fragebogen die Steuerverhältnisse erhoben hat.

Die Ergebnisse dieser verschiedenen Erhebungen und Zählungen werden im Beginn des 2. Teiles des Denkschriftenbandes I in einer kurzen Darstellung zusammengefaßt. Sodann sind für jeden der Bundesstaaten die Gesetze über die staatliche und kommunale Besteuerung auszugswweise methodisch zusammengestellt; damit wird es zum ersten Male möglich, ein genaues Bild der überaus verschiedenen Steuerysteme in Deutschland zu erhalten. An diese Darstellung der Gesetze schließt sich an eine Finanzstatistik von Reich und Bundesstaaten und zwar über die bereits vorliegende von 1901/1906 hinaus erweitert auf die Jahre 1881, 1891 und soweit angängig das Rechnungsjahr 1907, sowie die Voranschläge von 1908. Für jedes dieser Jahre sind der gesamte Staatsbedarf, die Ausgaben für Verwaltung im einzelnen, die Hoherträge und die Ueberträge der Betriebsverwaltungen, die Steuern und die Schulden dargestellt. An diese einzelstaatliche Statistik schließt sich die umfangreiche Mitteilung der Ergebnisse der kommunalstatistischen Erhebungen. In konzentrierter Form werden zunächst die sämtlichen Einnahmen und Schulden kommunaler Körperschaften, sowie die von ihnen erhobenen Abgaben zusammengestellt und dann im einzelnen die finanziellen Verhältnisse der größeren Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern. Dieses Material wird insbesondere für die Erkenntnis der gemeindlichen Finanzstatistik, deren tatsächliche Unterlagen bisher äußerst lückenhaft waren, von großem Wert sein, und ganz abgesehen von dem Anlaß, dem die Erhebung ihre Entstehung verdankt, ein reiches Feld für die wissenschaftliche Bearbeitung darbieten. Alle Erörterungen über die Fragen der Gemeindefinanzpolitik und damit überhaupt der Finanzpolitik werden damit auf eine neue Grundlage gestellt. Die Denkschrift hebt hervor, daß zu einer völlig umfassenden Ermittlung aller Gemeinden die Befragung von 76 000 Fragebogen notwendig gewesen wäre. Für die höheren Kommunalverbände und die kleineren Gemeinden mußte man sich mit Zusammenfassungen, in einer Reihe von Fällen auch mit Schätzungen begnügen.

An die Darstellung der kommunalen Finanzwirtschaft schließt sich die Wiedergabe der Resultate der Kirchensteuer-Enquete.

Die Denkschrift hat sich nicht darauf beschränkt, die Erträge der öffentlichen Abgaben zur Darstellung zu bringen, sondern stellt in weitgehendem Maße die Belastung dar, welche die Abgaben für den einzelnen Steuerzahler bedeuten. Es geschieht dies einmal in der üblichen Berechnung auf den Kopf, sodann aber auch auf Grundlage einer besonderen Erhebung hinsichtlich der Einkommensteuer. In einer umfangreichen Statistik wird dargelegt, wie groß die Belastung auf den verschiedenen Einkommensstufen bei 470 Gemeinden und staatlichen, kommunalen und kirchlichen Einkommensteuern ist. Mit der Zusammenstellung und Veröffentlichung dieser Erhebung wird zum erstenmale einem oft ausgesprochenen Wunsche der politischen und wissenschaftlichen Erörterung Genüge getan. Der Denkschriftenband I schließt ab mit einer Darstellung derjenigen Ausfälle, welche die Gemeinden infolge der Aufhebung des Oktrois durch die Bestimmung des Zolltarifgesetzes vom 25. Dezember 1902 für die Zeit von 1910 ab erleiden werden.

Nach denselben Grundsätzen, wie die deutschen Finanzen, ist nun ferner im Reichsstatistikamt von den Finanzen des Auslandes ein Bild entworfen worden. Auch hier ist überall neben den staatlichen Verhältnissen, soweit irgend möglich, die kommunale Finanzwirtschaft in den Kreis der Betrachtung einbezogen worden.

Die Darstellungen beziehen sich gleichfalls zunächst auf den Nettoetat. Besonderer Wert ist ferner darauf gelegt worden, in den fremden Bundesstaaten, nämlich Oesterreich-Ungarn, der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika die finanziellen Verhältnisse zwischen den Bundesstaaten und den einzelnen Gliedstaaten zu erfassen. Der Band umfaßt rund 450 Seiten.

Mit der Veröffentlichung dieses umfangreichen Materials soll ermöglicht werden, eine denkbar breiteste Unterlage für die in den nächsten Monaten zu erwartende finanzpolitische Diskussion zu geben. Die weiteren Materialien über die Entwicklung des Wohlstandes in Deutschland, sowie über die Zusammenhänge zwischen dem öffentlichen Schulden-

weisen und dem Kapitalmarkt werden im Reichstag im Laufe dieser Woche noch zugehen. Wir werden auf den Inhalt des hier in kurzen Umrissen geschilderten Wertes in ausführlicheren Besprechungen zurückkommen.

Aus dem Karlsruher Stadtgarten.

Dr. H. Karlsruhe, 16. Nov. Unsere Sammlung von „Schreibvögeln“ — eine Vogelordnung, zu der u. a. die Reiser u. Störche, die Kraniche und Sturmhühner gehören — hat in diesen Tagen eine interessante Bereicherung erfahren: mit zwei „Wasserläufern“ und zwei „Regenpfeifern“ teilt nunmehr der schon länger bei uns gehaltene große Brachvogel sein Quartier, einen der Hühnerhöfe gegenüber dem sog. Tiergartensee. Diese fünf hier vereinigten Arten passen umso besser zusammen, als sie sämtliche „Allesfresser“ sind, die sich von Würmern, Insekten und Schnecken, gelegentlich wohl auch von Fischen nähren, daneben aber auch Sämereien und Beeren nehmen, wie sie Heide und Moos ihnen bietet. Der große Brachvogel, auch Kronpfeife genannt, ist übrigens selbst einer der größten Schnepfenvögel aus der Gruppe der „Wasserläufer“, und ist an dem großen, bis 16 Zentimeter langen, abwärts gekrümmten Schnabel gut zu erkennen; in Deutschland ist er nicht besonders häufig. Sein gravitätisches Einberstulieren, seine ruhigen gemessenen Bewegungen und seine melodische Stimme, ein eigentümliches melancholisches Flören, zeichnen ihn aus. Das Federkleid ist nicht schön, aber wenig auffallend, und ebenso sind auch die vier Neuerungswirbel im großen und ganzen unheimlich gefärbt. Die rote Uferschnepfe (oder rote Fühlischnepfe) ist im Sommer schon rotrot mit schwarzen Flecken, das Jugend- und Winterkleid ist mehr lehmfarben; ihre eigentliche Heimat hat sie in den nordischen Moorsteppen und Lunden, zur Jagzeit aber wird sie auch an unseren Seestellen eine recht häufige Erscheinung und des wohlklingenden Wildbröts wegen gejagt. Auch der hellfarbige Wasserläufer oder „Grünchenkel“ gehört als Brachvogel dem Norden an, verbreitet sich aber im Winter als Jungvogel über die ganze östliche Erdhalbkugel, indem er nicht nur ganz Europa und Asien, sondern auch Australien besucht. Sein Winterkleid ist hellgelb mit weißlichen und schwarzen Flecken, die Bauchseite erscheint weiß. Bei uns ist diese interessante Art im Freien hauptsächlich im Herbst anzutreffen, der Rückzug im Frühjahr scheint sich auf anderen Wegen zu vollziehen. Einen etwas gedrungeneren Bau mit dickem Kopf und kurzem Hals, sowie kurzen, an der Spitze etwas lößig aufgetriebenen Schnabel weisen uns die Regenpfeifer, zu denen übrigens auch der Kleibie gehört. Die beiden Neuerungswirbel sind der Gold-Regenpfeifer und der Kleibie-Regenpfeifer. Des ersteren Heimat hat ihre Südgrenze im mittleren Deutschland; das Tier, das auch „Tiere“ oder „Goldtülle“ genannt wird, ist so groß wie eine Turkeltaube und liegt fennlich an der goldgrünen Färbung der Oberseite. Es bewohnt luftgraue Weidenflächen mit Wasserlachen, kommt wohl auch gelegentlich in dünnen Heidegebieten vor; leider ist er heute lange nicht mehr so häufig wie früher. Auch der Gold-Regenpfeifer verläßt uns im Herbst, um die kalte Jahreszeit in den Mittelmeerländern zu verbringen und erst im Frühjahr heimzukehren. — Im Gefieder recht an ihn erinnernd, aber statt der goldgelben Flecken weißliche zeigend, unterscheidet sich der Kleibie- oder Silber-Regenpfeifer in seinem Vorkommen wesentlich von seinem goldigen Verwandten: er gehört nämlich als Brachvogel nur dem höchsten Norden unserer Erde an; im Winter wohnt nach Süden gehend, durchstreift er auf dem Zuge ein ungeheures Gebiet, indem er bis nach Südamerika, Südamerika, Indien und Australien zieht. Besonders im Herbst ist er an den deutschen Seestellen häufig, im Binnenland wird er nur selten angetroffen, höchstens gelegentlich am Iker größerer Seen. Er dürfte der seltenste der hier genannten Vögel sein und mancher große Tiergarten kann sich nicht rühmen, ihn zu besitzen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Das große Los der B. Badener Gold-Lotterie, M. 25 000, fiel nach Freiburg i. B. und wurde von der Firma J. Stürmer, Straßburg i. E., Langstr. 107, bar ohne Abzug ausbezahlt, desgleichen auch der 2. Treffer von M. 5000, welcher nach Karlsruhe kam. — Als nächste Ziehung wird die fünfste und beiseide Straßburger Lotterie, Lose à 1 M., empfohlen, deren Ziehung am 21. November garantiert stattfindet. Da dies bereits die 17. Ziehung dieser Lotterie ist, und diese jedesmal ohne Verlegung stattfanden, erfreuen sich die Lose einer guten Nachfrage und empfiehlt es sich, die Bestellungen baldigst zu machen, da dieselben kurz vor der Ziehung so zahlreich sind, daß die prompte Erledigung schwer auszuführen ist. Lose à 1 M. empfiehlt J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer Straßburg i. E., Langstraße, und alle Losverkaufsstellen. 8925a

Advertisement for Knorr-Sos featuring an image of a bottle and text: 'Knorr-Sos würzt famos', 'Suppen, Saucen, Braten, Gemüse und sollte deshalb in keinem Haushalt fehlen. Sie sparen damit und verbessern Ihre Speisen.', 'Eine solche Tischflasche, nachgefüllt nur 20 Pfennig, trotz unübertroffener Qualität, höchster Würzskraft und größter Ausgiebigkeit billiger als andere Fabrikate. Zu haben in den Geschäften, die Knorr's Hafermehl, Grüntermehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni und Erbsenwurst führen.'

Zünft. Damenreiseurin empfiehlt sich den geehrten Damen in Gesellschafts-, Ball-, Theater- u. Tagesreisen. Offert. unter Nr. B44621 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Gründlich. Unterrichts auf Violine u. Mandolineert. Militärmusiker. Offerten unter Nr. B44 58 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Malzkaffee Die bekannten Malzkaffees in Paketen werden viel zu sehr verteuert durch die bis jetzt täglich gemachte ungeheure, in die Hunderttausende gehende Klamme. Die Hausfrau muß diese Klamme mitbezahlen. Wir bieten unserer Kundschaft in bester Qualität etwas bedeutend billigeres und daher preiswerteres durch unseren 16059, 1.4.11

garantiert echten Senta-Malzkaffee 1/2 Pfd.-Paket 24 S, 1/2 Pfd.-Paket 12 S. Ein Versuch wird überzeugen! Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Frach- u. Schrod-Anzüge B40187,5.5 Franz Heck, Herrenstraße 22.

Ein guterhalt. Bitoriwagen mit abnehmbarem Bod, sowie ein Milchwagen mit Patentachsen, auch für Flaschen Bier geeignet, billig zu verkaufen. 9689a 22 C. Schick, Bühl (Baden).

Pracht-Blaustrant Str. 5.80, Stein-Weißstrant Str. 5.—, Endivien-salat 100 Stück 7.50, Sellerie 100 Stück 6—10, Nierenporree 100 Stück 2.75. Nachnahme. 9778a,6.3 F. Peter, Würzburg.

Gelegenheitskauf! Zwei Post-Schreibmaschinen, bereits noch wie neu, Mod. 10 u. 4, sind preiswert abzugeben. 16472,2.2 Waldstr. 13 im Baden Luft.

Stangen in schöner schlanker Qualität, für Wagner und Gubler sehr geeignet, empfiehlt in großer Auswahl billigst E. A. Schmidt, Holzhandlung, Durfah. 16496,2.2

Ein hochfeiner, steil. Caldewidwan ist billig zu verkaufen. B4450,2.2 Gartenstr. 8a, Stb. II r.

Malchinen-Verkauf. Mech. Schreinererick. Einrichtung, best. aus Verb.-u. Kreisfrägen, Preis-, Langlochbohr-, Abricht-, Hobel-, u. Schleifmaschinen, Hobelb. u. Vert., in kompl. od. einz. bill. zu verk. Off. u. Nr. 9764a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Violine, gut im Ton, samt Zogen u. Rasten billig zu verkaufen. B4459,2.2 Mariengartenstraße 20, 2. Stod.

Deutsches Reichsradbuch, 1908, fast neu, 2 Bände, sind billig abzugeben. Best. Anfragen unter Nr. 6489 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Piano, vorzüglich im Ton, sofort billig zu verkaufen. 16332,3.3 Waldstr. 32, Rüdgeb.

Weihnachts-Verkauf

Paul Burchard

Kaiserstrasse 143.

Doppelte Rabattmarken.

16560

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.
Mittwoch den 18. November 1908, abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Eintrachtsaale

Vortrag

des Herrn Dr. E. Wulffen, Königl. Staatsanwalt in Dresden:
„Der Strafprozess, ein Kunstwerk der Zukunft“.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder, unnummeriert . . . M. 1.50
Reservierter Platz . . . 2.—
Karten sind in den Hofmusikalienhandlungen **Fr. Lortz** und
Hugo Kuntz, den Musikalienhandlungen **Fritz Müller** und
Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.
Reservierte Plätze nur bei **Fr. Doert**.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung
der Karte gestattet. 16572

Tanz-Institut
Rud. Landmesser,
La. hnerstrasse 14, II,
beginnt seine beliebten
Tanz-Kurse.
Gründlicher Unterricht Ia.
Reiter, Geßl. Anmeldungen
16398 ba. d. erbet. 4.2

10769
Broschüre v.
Schadloshaltung
v. Erfindern d. d.
Patentanwaltbüro Karlsruhe
Kriegstr. 77.

Spezial-
Damen-Frisier-Geschäft
Erbprinzenstrasse 36
9.2. Frau
Amalie Kildenbrand
Parfümerie.

Diese Woche!
garant. Ziehung 21. Nov.
der beliebten
17. Strassburger Lotterie
zur Hebung der Pferdezucht.
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 M.
1. Hauptgewinn:
10000 M.
2. Hauptgewinn:
2500 M.
13 Gewinne zusammen:
10800 M.
1185 Gewinne zusammen:
15700 M.
Die 1. ersten Gew. m. 75%, u.
1130 leist. Gew. m. 50%, anzahlbar
Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
versendet Lotterie-Direktor
J. Stürmer, Strassburg i. E.,
Langestr. 107.
In Karlsruhe: **Carl Götz**,
Hebelstrasse 11/15, Gebr.
Göhringer, Lotteriebanc,
G. m. b. H., Kaiserstr. 60,
H. Meyle, E. Flage **L.**
Michel, Chr. Frank, 8925a

Freitag den 20. November im Museumssaal:
Einmaliges Gastspiel
von
Rita Sacchetto
lyrisch-dramatische Tänzerin.

Tanzpoesien

Am Klavier: **Noah Steinberg.**

Konzertflügel: **ibach** von **E. H. Maurer** hier.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Für Eintrittskarten: Saal 5.—, 4.—, 3.—, 2.— Mk.,
Galerie 3.— Mk. und 1.50 Mk.
Im Vorverkauf in der
Musikalienhandlung **Hans Schmidt**, G. m. b. H.
und an der Abendkasse. 16576

WELT KINEMATOGRAPH

Sensationelle Aktualität.

Bis auf weiteres zu sehen
das von uns aufgenommene Bild:

Graf Zeppelin

mit seinem
Luftschiff
in Donauesschingen.

Das Bild wurde Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.
anlässlich seines Besuches im Schloss zu Donau-
esschingen vorgeführt.
Se. Majestät besichtigte das Bild zweimal und
ausserte sich sehr anerkennend darüber. 16385

Preis der Plätze:
80, 50 und 30 Pf.
Abonnenten, Vereine, Kinder
und Militär Ermäßigungen.
Jeden Donnerstag
neues Programm.

Das Bild wurde Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.
anlässlich seines Besuches im Schloss zu Donau-
esschingen vorgeführt.
Se. Majestät besichtigte das Bild zweimal und
ausserte sich sehr anerkennend darüber. 16385

=== Bis auf weiteres zu sehen. ===

Weimarer-Gewinnlose

werden sofort anbezahlt oder verrechnet mit

Strassburger, Badener à 1 Mk., Kriegerheim Lose à 1 10.
Haupttreffer: 20 000, 10 000, 5 000, 2 500, 1 000 Mk.
Lotteriebanc Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Kaiserstr. 60.
Auf 10 Lose, auch von verschiedenen Sorten, gewähren
wir 1 Freilos. 16582

Heirat.

gebild., bef. Witwe, 27 J., ge-
sund, sch. itatl. Erziehung, herzens-
gut u. sehr häuslich, m. 2 wohlgez.
schön. Kind, wünscht pass. Heirat.
Anonym zwecklos.
Offerten unter Nr. 9790a an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Dienstmädchen in der Kar-
l r he 51 verlor heute zwisch n Gefé
statur, bis nach der Freidenur, ein
Portemonnaie mit Inhalt.
Bitte abzugeben Karlsruhé 51,
2. Stod. 164772

Bugelanfen.
Forderrier, Mittwoch abend.
Anmelden oeg Einridungsbühr
B41781
Erlanger. r. 7, V.

Wirtschaft-Verkauf.
Eine in guter Lage liegende Wirt-
schaft ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Anzahlung gering, Geschäft
gut. Offerten unter Nr B4411 an
die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Aparte Neuheiten
in
Gesellschafts- und Ballschuhen
sind
in reicher Auswahl und
jeder Preislage am Lager

Loew-Hoelzle

15956
Schuhwarenhaus
Kaiserstrasse 187.



Sammlungen

der im Juli lfd. Jhr. verstorbenen Herren

Max Klopfer und Theodor Klopfer, München.

Abteilung I:
Ölgemälde hervorragender moderner Meister
dabei Arbeit n von: **A. Böcklin, J. v. Braudt, M. v. Czarchorski, F. v. Desfregger,**
W. v. Dietz, Ed. Grützner, Ad. Hengeler, Friedr. Aug. v. Kaulbach, Herm.
Kaulbach, L. Knauss, F. v. Lenbach, G. v. Max, A & P. Sallnas, F. v. Stuck,
J. Wenglein, J. Wopffner etc., ferner:

Abteilung II:
Antiquitäten, Möbel Kunst- u Einrichtungsgegenstände, Orient Teppiche etc.
Auktion in der Galerie Helbing, München
Dienstag den 24. u. Mittwoch den 25. Nov. 1908, vorm. 10 Uhr u. nachm. 3 Uhr.
der Abteilung I (Ölgemälde) mit 65 Abbildungen auf 41 Tafeln,
Eleg. broschürt, Gr.-Quart. Preis (inkl. Porto) Mk. 5.—,
Ausgabe B: gleiche Abbildungen, Gr.-Quart. Preis (inkl. Porto) Mk. —,
Ausgabe C: Ohne Abbildungen gr **Ausgabe A:** der Abteilung II (Antiquitäten) mit 9 Ab-
bildungen, Gr. Quart. Preis (inkl. Porto) Mk. 1.—, **Ausgabe B:** Ohne Abbildungen gratis.
Kataloge, sowie jede nähere Auskunft durch
Hugo Helbing, Kunsthandlung und Liebigsstrasse 21,
Kunstantiquariat, Wagnmüllersstrasse 15. 9836a

Leichtes Pferd zu verkaufen.
geeignet für Landwirtschaft, um bill.
Preis Näh. Eisenbahn r. 20.

Ein rassenreiner, wach.
Rattensänger
ist billig zu verkaufen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstrasse, 16304
nächt dem Mondellplatz.

Pony-Dogcart,
4stgig, nur wenig gefahren. Tausch
u. gr.ß. Waren, event mit Pferd,
nicht ausgeschlossen. 9842a, 3.1
Franz Freytag,
Laudan (Walg).

Möbel-Aussteuer
für Brautleute, sowie
1 Spiegelschrank,
1 Vertiko,
1 Kinderbettstelle
alles vollständig neu,
sind billig abgegeben Herrensir. 5, I.
Die Sachen werden auch einzeln
verkauft. 16565*

Beleuchtungsstabe für Türe, ca.
500 Stük à
4.50 m lang, auch auf's Land passend,
sind billig abzugeben. P44785
Werderstr. 49, 4. Stod, links.

Möbel.
1 kompl. Bett, 1 Diwan, 1 Kom-
mode, 1 St. Sofa, 1 Vertiko, Tisch,
1 Kabinett, 1 zweitüriger Schrank, 2
Schiffeniere billig zu verkaufen.
B44786 Rappurstr. 52, part.

Auszug aus den Haushaltsbudgeten Karlsruher Eheaufgebote:

14. Nov.: Wilhelm Holste von Harburg, Kellner hier, mit Maria Winterfeldt von Walberberg. Friedrich Bredel von Graß, Schreinermeister hier, mit Maria Hülle von Sulzbach. Michael Schneider von Gutenfirt, Bierbrauer hier, mit Elise Beder von Königsbach. Friedrich Bauer von Feldkennach, Tagelöhner hier, mit Frieda Adenheil von Dös. Albert Bente von Densdorf, Schlosser hier, mit Luise Langendorf von Dinglingen. Simon Lösch von Leimersheim, Tagelöhner hier, mit Anna Krieg von Hilpertsau. Wilhelm Gudenhan von Mühlben, Weidenwäcker hier, mit Rosine Fröcher geb. Reutter von Neuffen.

14. Nov.: Lukas Hermann von Rohrbach, Schreiner hier, mit Katharina Boll von Hochspeyer. Karl Böhl von Mannheim-Neckarau, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Schilling von Fagsfeld. Karl Rutschler von Gallneck, Spezereihändler hier, mit Maria Reiter von Schlingern. Hermann Frank von Daglanden, Kaufmann in Daglanden, mit Luise Späth von Bruchsal. Johann Huber von Javelstein, Geiger hier, mit Bertha Huber geb. Beck von Hirsau. Franz Streckfuß von Mohrbach, Kaufmann hier, mit Karoline Hed von Elchesheim. Karl Zölle von Oberkloppheim, Refektoriengehilfe hier, mit Amalia Spitzmüller von Oberkloppheim. Heinrich Weinmann von Weß, Schneider hier, mit Anna Grupp von Eppingen. Karl Feldmann von hier, Schlosser hier, mit Emilie Rühle von Söllingen. Dionysius Lupp von Sulzbach, Stadttagelöhner hier, mit Katharina Hohl geb. Schöffler von Refflingen. Jakob Binsler von Ringesheim, Schmied hier, mit Katharina Boll von Hirsingen. Karl Hüllemann von München, Hausdiener hier, mit Luise Oberle von hier.

Todesfälle:

12. Nov.: Friedrich Danneberg, Fabrikarbeiter, ledig, alt 24 J. — 13. Nov.: Friedrich Dahlinger, Oberpostkassener, ein Ehemann, alt 87 J. Martin Bahner, Registrator a. D., ein Ehemann alt 78 J. Johanna Kommer, alt 70 J., Witwe des Fabrikdirektors Karl Kommer. Friedrich Bauer, Postkassener, ein Ehemann, alt 81 Jahre. Wilhelm, alt 6 Jahre, B. Franz Stehert, Privatier. Sofie Bensch, alt 67 Jahre. Ehefrau des Kaufmanns Theodor Bensch. 14. Nov.: Marie, alt 1 Jahr 9 Monate 11 Tage, B. Josef Wilhelm, Blechger. Emma, alt 5 Monate 22 Tage, B. Richard Anas, Pader.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 16. November 1908.

Die gestern bei Island gelegene, ziemlich tiefe Depression ist bis Lappland weitergezogen, in ganz Skandinavien Regenwetter bei lebhaften bis stürmischen Winden verursachend. Der hohe Druck hat sich weiter westwärts über den größten Teil des Binnenlandes ausgebreitet; sein Kern, der gestern mit Barometerständen über 785 Millimeter über dem westlichen Rußland gelegen war, hat sich noch weiter südwärts bewegt. Das Tiefminimum über Westfrankreich ist südwärts gezogen. In Deutschland herrschte am Morgen bei meist heiterem Himmel Frost, der besonders streng im Osten auftrat. (Bromberg — 12 Grad). Von langer Dauer wird das Hochdruckgebiet wahrscheinlich nicht sein. Meist heiteres Frostwetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 6 columns: November, Barom., Therm., absol. Feucht., Feuchtigkeitsgrad, Wind, Wetter. Rows for 15, 16, 17 Nov.

Höchste Temperatur am 15. Nov. 7,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,4.

Niederlage erster Schuhfabriken der Welt. Schuhhaus H. Landauer. Kaiserstrasse 183. 15008

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter) Gegründet 1854. Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten. Versicherungsbetrag 850 Millionen M. Seither für die Versich. erzielte Ueberschüsse 156 Millionen M. Ueberschuss in 1907 10,8 Millionen M. Unverfallbarkeit — Weltpolice — Unanfechtbarkeit. Dividende für die Versicherten nach 3 Arten. Darunter steigende Dividende nach vollständigem System (Rentensystem). Je nach der Versicherungsdauer 9810a. Dividendensteigerung bis auf 100%, der Prämie und mehr. Auskünfte erteilen: Baruch Bar, Waldhornstr. 12. A. Bimberg, Oberinspekt., Schönfeldstr., 3. Gebr. Hirsch, Kaiserstr. 166. Die Bank sucht einen weiteren tücht. Haupt- u. Inkasso-Vertreter.

Karlsruhe. II. Künstler-Konzert (Hans Schmidt) im Abonnement Samstag den 21. November 1908 im Museumssaal. Felix Senius, Kammersänger (Tenor) Berlin. Carl Friedberg, Professor, Klavier, virtuose, Köln. Programm: 1. Beethoven: Adelaide, Nacht und Träume, Wohin. 2. Brahms: Ballade G-moll, Intermezzo Es-dur. Schubert: Impromptu B-dur. Rondo op. 58. Schubert, Liszt: Soirée de Vienne, Mainacht, Sehnsucht, Ständchen, Meine Lieb ist grün. 3. Chopin: Ballade G-moll, Valse A-moll, Etude f-dur. 4. Hugo Wolf: Polonaise As-dur, Der Genesene, An die Hoffnung. R. Strauss: Bei freier, Heimliche Aufforderung. Anfang 8 Uhr. Kasse-Öffnung 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Konzertflügel: Ibach von Herrn M. Maurer hier. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2, M., Galerie 2,50 u. 1,50 M. i. Vorverkauf i. d. Musikalienhdlg. Hans Schmidt, G.m.b.H. und an der Abendkasse. 16575

Karlsruhe. — Gr. Festhallsaal. Donnerstag den 19. November 1908, abends 8 Uhr. Grosses Wohltätigkeits-Konzert anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. zu Gunsten der Unterstützungskasse des Oesterr.-ungar. Hilfsvereins Karlsruhe und städtischer Wohlfahrtsvereinigungen. 16555,2,1. Mitwirkende: Ada von Westhoven, Grossh. bad. Kammersängerin; Felix Krones, Grossh. bad. Hofschauspieler; das Karlsruher Streichquartett (Hofkonzertmeister Deman, Kammermusikus Böhlmann, Kammermusiker Müller, Kammervirtuos Schwanzara).

Die vollständige Regimentsmusik des k. und k. 4. Regiments der Tiroler Kaiserjäger (57 Mann) in Uniform. (Dirigent: Gustav Mahr, k. u. k. Kapellmeister. Programm: I. Teil (Festakt): 1. Leonore-Ouverture Nr. 3, Beethoven. 2. Festode. 3. Kaiserquartett, Haydn. 4. Gesänge mit Orchesterbegleitung a) Hymne, Behm. b) Die Loreley, Liszt. 5. Rhapsodie hongroise Nr. 1, Liszt. 30 Minuten Pause. II. Teil, Konzert der k. u. k. Regimentskapelle a) Streichmusik: 1. Föhnerjäger-Marsch, Mahr. 2. Ouvertüre z. Op. „Wilhelm Tell“, Rossini. 3. Aquarellen-Walzer, Jos. Strauss. 4. Szenen a. „Lohengrin“, Wagner. 5. Angelus, Massenet. 6. Ungarischer Marsch a. „Faust Verdammung“, Berlioz. b) Militärmusik: 1. Huldigungs-Marsch, Grieg. 2. Reminiscenzen a. d. Operette „Ein Walzertraum“, Strauss. 3. Historische österreichische Militärmärsche: a) In deinem La er ist Oesterreich, Wagner; b) Erzherzog Albrecht-Marsch, Komzák; c) cijen a haza (ungar. Marsch), Paulwetter; d) Dormus-Marsch (Regt. Nr. 72) Scharoch; e) Triplet-Allianz-Marsch, Lötj; f) Radetzky-Marsch, Joh. Strauss sen. Preise der Plätze: Saal Mk. 4.—, 3,50, 3.—, 2.—, Parterre-Galerie Mk. 3,50, 3.—, 2,50, 2.—, Balkon Mk. 3,50, 3.—, 2.—, Obere Galerie Mk. 2.—, 1,50 u. 1.—. Eintrittskarten in der (Konzert-Kassenstunden 10—1 und 8—6 Uhr) Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telephon 1850 und Abendkasse.

Achtung! Hilderhof, Südstadt. Nächsten Mittwoch den 18. u. Donnerstag den 19. November findet im Saale vom Hilderhof ein großartiges Konzert statt, ausgeführt von der berühmten 16573,2,1 Dachauer Kapelle — Direktion Bauer, wozu freundlichst eingeladen wird. — Eintritt frei. Fr. Hilderhof.

Winterkur für Zuckerkranke BAD NEUENAU, Sanatorium-prospekte etc. durch Dr. Kötz.

Ia. Hektographenmasse empfiehlt billigt die Expedition der „Bad. Presse“. Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgekauft und neu angefüllt.

Kind wird von kinder-Ehepaar in gute Pflege genommen, Oferten unt. B4-045 an d. Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen. Ein fast neuer Schreibstisch u. Nachtsch. m. Marm. ist w. Platzmangel ganz billig abzugeben. B44731 Kaiserstr. 65, 2 Et.

Todes-Anzeige. Von tiefstem Schmerz erfüllt, bringen wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager August Dämmig im Alter von 33 Jahren nach langem, schwerem Leiden Sonntag abend 1/12 Uhr sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 16. November 1908. Die trauernden Hinterbliebenen: Luise Dämmig, geb. Trabold, nebst Kind. Familie Dämmig. Familie Trabold. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 1/4 Uhr statt. Trauerhaus: Ostendstrasse 8 B44759

Statt jeder besonderen Anzeige. Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau Sophie Benetz sage ich hiermit meinen besten Dank. 16559 Theodor Benetz. Karlsruhe, 15. November 1908.

Danksagung. Für die uns erwiesene liebevolle Teilnahme bei dem uns schwer betroffenen Verluste bitten wir unseren innigsten Dank entgegenzunehmen. Sickingen, 15. November 1908. 9789a Familie Steidle.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante Emilie Müller geb. Schottmüller im Alter von 49 Jahren nach langem, schwerem Leiden, bitter gekämpft mit den bl. Sterbekrankheiten in ein besseres Jenseits abzurufen. B44775 Um stille Teilnahme bitten Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Julius Müller, Familie Rudloff. Beerdigung: Mittwoch nachmittag 2 Uhr. Trauerhaus: Luisenstr. 51, III.

Peize! Peize! Staudend billige Damenpeize, Etüd von 4 Mt. an, reizende Neuheiten in besseren, modernen, eleganten, zu staunend billigen Preisen; elegant weisse Ballkleider von 5 Mt. an, arge Blusen, Kostüm-Röcke, außert billig zu verkaufen. B44757 Hirschstraße 52, parterre.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders u. Schwagers Friedrich Lauer

Billiger Möbelverkauf! Komplette Betten von 25 Mt. an, einzelne Fedbetten von 8 Mt. an, gut erhalt. einzelne Matre von 12 Mt. an, schöne Bettfedern per Pfd 90 J., Nachtsch. mit Marmor von 8 Mt. an, Grobwaterstuhl 18 Mt., Kinderbettstellen von 7 Mt. an, Schiffsmodell 30 Mt. an, poliert, Schreibstisch 28 Mt., Waschkommode 18 Mt., Spiegelschrank 65 Mt., moderne Stühle in Mischung, grün, 58 Mt., Bücherregal, hochfein, 70 Mt., Tischendiman 44 Mt., Stoffdwan 32 Mt., englische Schlafzimmereinrichtung von 250 Mt. an. Ganze Ausstattungen von 220 Mt. an. Bringe auch das Bett in der Lebete in empfehlende Erinnerung. B44798 Nur bei Julius Ebel, Zeinstraße 6. Fahrrad, gut erb., m. Freilauf, sowie eine Schneidernähmaschine billig zu verkaufen. 144795,3,1 Karlsruhe 26, Hbgs. part. Neuer vieredig. Zimmertisch mit majoor Eichenpl. 14 Mt., Bettsto. m. Spiegel, Chiffonier m. Aufsatz, wie neu, sehr billig zu verkaufen. B44758 Hirschstraße 52, part. Unterhaltener Sportswagen und 16 fährer (Italiener) preiswert zu verkaufen. B44764 Zu erf. Bahnhof Weierheim.

Friedrich Lauer. Bitte für die zahlreichen Kranzsenden sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir für die tröstlichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Heibelbacher, für den ergebenden Gesang des Chorvereins, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. 16581 Im Namen d. tieftrauernd Hinterbliebenen: Pauline Lauer. Racienstraße 44, 4. Stock.

Schwarzer Tuchmantel f. Anticher oder Fuhrmann billig abzugeben. B44719,2,1 Steinstr. 2, 2. Et.

Aussergewöhnliches Angebot!

Wir hatten Gelegenheit

2500 Meter Chine-Seidenstoffe

für Blusen und Kleider in den denkbar schönsten Dessins zu kaufen und verkaufen wir solche, so lange Vorrat, zu dem enorm billigen Preise von **Mk. 1.80** per Meter.

Der Verkauf findet **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag** statt.

Geschwister Gutmann, Waldstrasse 37.

16571

Filialen in Mannheim, Pforzheim.

Der Preis versteht sich **rein netto** und bei Mindest-Abnahme von 4 Metern. Die Seide ist in unsern Schaufenstern dekoriert und Besichtigung ohne jeden Kaufzwang gern gestattet.

**Emma Walz
Heinrich Hauer
Verlobte**
Altensiege Karlsruhe
November 1908. B44788

Portraitmalerin
nimmt noch Aufträge f. Weihnachts-
entgegen. **Portraits in Pastell u.
Del.** nach Natur oder Photograph. um
maß. Preis. Spez. Kinderportraits.
Offerten u. Nr. B44747 an die Exp.
der „Bad. Presse“ erb.

Wer
Bureau-Personal,
wie:
Buchhalter, Kontoristen etc.,
oder
Dienstpersonal, wie:
Köchinnen,
Zimmermädchen etc.
sucht,
der
benötigt die
Badische Presse
zu einem entsprechenden
Angebot; er
findet
dann sicher das Gewünschte.

Stellen finden
Auf ein Heilbronner Fabrik-
bureau wird für
**Stenographie und
Maschinenschreiben**
ein Fräulein zu sofortigen
Eintritt gesucht. Längere Bureau-
praxis sowie perfektes Stenogra-
phieren u. Maschinenschreiben Ver-
dingung. Gefl. Offerten mit An-
gabe der Gehaltsansprüche unter
9839a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

**Außergewöhnl., jährliche
Erwerbe!** Verdienst ca. 200 Mk. p.
Monat. Näh. grat. **Horn. Lehmann,
Milano (Ital., Ca. alla 374, (Porto
n. Milano 20 S., Karte 10 S.).** 98458

Wir suchen zum Eintritt
per 1. Dezember für die Ab-
teilungen
**Haushalt u. Spielwaren
brauchkundige, tüchtige
Verkäuferinnen.**
Offerten nebst Bild, Zeugnis-
abschriften u. Gehaltsansprüchen
erzelen. 9834a

Nebenverdienst?
Offerten mit Rückporto an B. 160
Postfach 274/281 f. S.

Hohen Gewinn
bei nur kleinem Risiko können recht-
lich denkende und vorurteilsfreie
Personen ohne Berufstätigkeit er-
zielen durch Beteiligung mit Mk.
500.— anwärts, an finanziellen
Unternehmen. Näheres drückend,
anonym kostenlos.
Gefl. Off. unter Nr. B44749 an
die Exped. der „Bad. Presse“

GROSSEN VERDIENST ohne
Risiko erzielen Wiederverkä-
ufer und Agenten durch den
Vertrieb von Semi-Emaille und
echten eingebraunten Emaille-
Portraits, Brochen, Nadeln, Knöpfe
etc. werden nach jed. beliebig.
Photographie zu billigen Preisen
hergestellt. Künstlerische Aus-
führung garantiert. W. A. Dorries,
s. m. b. H., Berlin W. 35, Lützow-
strasse 4. Katalog grat. u. franko. 9842a

Verkäuferin.
Tüchtige Verkäuferin für Debit.
zur Ausb. gesucht. B44785
J. G. Hölle, Kaiserstr. 122.

Ladnerin
der Delikatessenbranche wird als
Kassiererin per Dezember oder
auch später gesucht.
Offerten unter Nr. 9738a befordert
die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Nebenverdienst
außer dem Hauße findet gebildetes
älteres Fräulein oder Frau. An-
gabe des Alters und Standes er-
beten. Offerten unt. Nr. B44721
an die Exped. der „Bad. Presse“

Schieferdecker.
Für circa 4000 qm deutsches
Schieferdach gebraucht ich noch einige
tüchtige Schieferdecker. 9821a
Jos. Meschede, Bismarckstr.

**Solider, kräftiger u. verheirateter
Magazinsarbeiter,**
jedoch nicht über 30 Jahre, von
Großhandlung für dauernde
Stellung gesucht.
Offerten unter Nr. 16566 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Zum Eintritt per 1. Dezember ev.
später suche ich für meinen Haushalt
einen **verlässigen** 2.2

Diener,
der die üblichen Hausarbeiten besorgt
und auch etwas leichte Gartenarbeit
verrichtet; die Stellung ist dauernd,
Angabe unter Nr. 975 a an die
Expedition der „Bad. Presse“.

**14-15 jähr.
Hausburjche**
für sofort gesucht. 16578
**Braunsche Hofbuchhandlg.,
Kaiserstrasse 58.**

Rechnungsrat Linde,
9975a.22 **Perz. ein.**

Junge Mädchen,
die den Haushalt sowohl in feiner,
als auch einfacher Küche, sowie
Waschen und Einmachen gründlich
erlernen wollen, finden freund-
liche Aufnahme. 9844a
Institut Licht, Pforzheim,
Springerstraße Nr. 81.

Centralheizungs-Vertreter
bei Behörden und Archt. gut eingeführt, geschäftsgewandt,
fleißig, nützlich und strebsam von größerer Dresdener Firma
gesucht. 16584.2.2
Angab. über bisherige Tätigkeit und Eintritt erbeten unter
A. 4043 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Tüchtig. Linotype-Setzer
sofort oder später gesucht.
Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

Hausburjche,
sofort ein. 16558
**Drogerie Walz,
Kronenstrasse 17.**

Zimmermädchen
Ein tüchtiges, besseres
wird **per sofort** in eine hiesige feine
italienische Familie gegen guten Lohn
gesucht. Vorzügliche Behandlung
wird zugesichert. Offerten unter Nr.
B44797 an die Exped. der „Bad.
Presse“.

Kindermädchen,
welches nebenbei die Zimmerarbeiten
vornehmlich verrichten und gut aus-
sann. Gute Behandlung und Lohn
nach Vereinbarung.
Off. nebst Zeugnisabschriften unter
L. S. Lagerud, Eppenan i. S.
Suche für meine beiden Kinder
(Anabe 12, Mädchen 9 Jahre alt)
ein **evangelisches einfaches**

Kindersfräulein
aus anständiger Familie, welches
Nähen u. Bügeln kann. Nur solche
wollen sich melden, welche die
Pflege der Kinder selbstständig
übernehmen können. Wo? zu er-
fragen unt. Nr. 9833a in der Exp.
der „Bad. Presse“.

Fräulein, Haushälterin, welche
gut kochen kann, für ein Geschäft
aus **sofort** gesucht. 3.3
Offerten unter Nr. B44748 an die
Expedition der „Bad. Presse“

Mädchen-Gesuch.
Weg. d. Verheiratung mein's Mäd-
chens suche p. 1. oder 15. Dez. ein
in dem Haushalt und in der Küche
bedienstetes Mädchen. Zu erfragen
B44630.3.2 **Karlsru. 28, III.**

Fräulein, junges Mädchen
von kleiner Familie **sofort** gesucht.
B44569 **Marienstraße 92, I.**

Ein tüchtiges, solides
Mädchen,
das bürgerlich kochen kann, alle
Hausarbeit mit übernimmt, und in
besseren Familien gedient hat,
findet auf 1. Januar wüßige Stelle
bei älterem Ehepaar. 9795a

**Junger Mann (Saver-
ner) sucht sofort Stelle.** Derselbe
würde Arbeit gleicher Art auch event.
in der Nähe annehmen. Näheres
B44761 **Sörmerstraße 18, 4. St.**

Junger Mann, 21
Jahre, sucht sofort Stelle als
Bader oder Magaziner. Off. an
die Exp. der „Bad. Pr.“ u. Nr.
B44724 erbeten.

Fräulein 31
von 29 Jahre, mit guter Tochter-
schulbildung und Lust und Liebe
zu allen häuslichen Arbeiten, sucht
passende Stellung bei Familien-
anschluß.
Offerten unter Nr. 9838a an
die Exped. der „Bad. Presse“

Kindergarten 1. Kl. **sofort**
Engagement. **sofort** oder
später anderweit.
Besitz Offerte erbet. u. Nr. B44750
an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein ältere unabhängige Frau
sucht Beschäftigung im Händl. Aus-
bessern der Wäsche, gleich welcher
Art für zu Hause. Kann auch
Sonntags im Geschäft wäschen in
einer Wirtschaft behilflich sein.
Zu erfragen. Rheinstr. 52. B44603

Zu vermieten
Ein 10 Jahre alter **Maube** hat
eine **Kauf-Stelle.** B44765
Bahnhofstr. 28, Seitenbau, III.

Wohnung umsonst.
In schöner, freier Lage, Nähe
der Kaiseralle, ist eine elegante
2-3 Zimmer-Wohnung von 5
Zimmern, Manjard, kompl. ein-
gerichtet, Bad, mit Garten und
sonst reichlichen Zubehör bis 1.
Januar umsonst, von da gegen
mäßige Vergütung zu vermieten.
Offerten übermitteln unt. Nr.
16207 die Expedition der „Bad.
Presse“.

3 Zimmer-Wohnung
Rheinheimerstraße 9, part.,
sofort billig, jedoch nur an pünkt-
liche Leute zu vermieten.
Zu erfragen bei **Brothheimer
& Rosenberg, Bahnhofstraße
Nr. 32.** 16206.3.3

Durlacher-Allee 29e, neb. Wolff
& Sohn, ist eine **3 Zimmer-
Wohnung** nebst Jugendz., großer
Veranda und Küche, auf 1. April
zu vermieten. B44558.2.2

Wöbl. Zimmer umsonst!
Ein eheliches, reinliches Mäd-
chen oder alleinstehende Frau er-
bietet gegen einige Stunden Gegen-
dienst (Hausarbeit) ein freundl.
einfach möbl. Zimmer umsonst.
Zu erfr. unt. Nr. 16561 in der
Exped. der „Bad. Presse“.

Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch
mit 2 Betten u. Pent. zu vermiet.
B44746 **Kronenstrasse 16, II.**
Ein unmobiliertes Zimmer im 3.
Stod auf 1. Dezember zu vermieten.
B44285.3.3 **Jährlingerstr. 11.**
Gut möbl. Zimmer, nach dem
Hof geh., ist auf 1. Dez. auch an
beff. Geschäftsfraulein abzugeben.
Näh. Kaiserstr. 128, 3 Tr. B44729

Einfach möbl. Zimmer billig zu
vermieten. Näh. Kaiserstr. 85 III.
Madamestr. 18, Quersd., 2 St.,
ist ein einfach möbliertes Zimmer
zu vermieten. B44503.2.2
Bahnhofstr. 4, 3. Stod, ist ein
gut möbliertes Zimmer mit
voller Pension auf 1. Dezember
zu vermieten. B44772.2

3 bis 5 Zimmer-Wohnung
per 1. Dezember ds. Jb. zu vermieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter S. 4268 an **Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Strassburg i. Els.** 9852a.2.1

Kronenstrasse 6, 3 Tr., ist ein gut
möbl. großes Zimmer, sehr gut
heizbar, sof. zu vermieten. B44318

Wartenstr. 68a, 4. St. ist ein
einfach möbliertes Zimmer billig
zu vermieten. B44664.2.2

Ritterstr. 14, 3. St., ist freundlich
möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer
m. Hof, Gasbeleucht. u. Badanlage
zum 1. Dez. zu vermieten. B44721

Schillerstraße 55, 8. Stod, ist ein
schön möbliertes Zimmer mit
Treppeingang zum 1. Dezember
zu vermieten. B44385.2.2

Sachsenstr. 39, III., rechts, schön
möbliert. Zimmer, 2 Betten, mit
Pension, sofort, auch nur 1 Bett,
zu vermieten. B44517.4.3

Schützenstr. 66 sind im 2. Stod
2 gut möbl. heizb. Zimmer ganz bill.
zu vermieten. Zu erfr. dah. B44790

Schützenstraße 81, part., ist ein
möbl. Zimmer zu verm. B44721

Sophiestr. 13, 2 Treppen, nächst
dem Karlsruh, ist ein schönes, fein
möbliertes Zimmer, sowie ein ein-
fach möbliertes, auf 1. Dezember zu
vermieten. B44564

Waldförst. 28a, 4. St., nächst
der Kaiserstr., sind ein gut möbliertes
Zimmer sowie ein einfaches Zimmer
m. Pension sogl. bill. zu verm. B44729

Wilhelmstr. 16, nächst der Bahnh.-
hoffstr., ist ein schön möbl. heiz-
bares Zimmer mit sep. Eingang
sof. od. spät. zu vermiet. B44611

Waldförst. 36 gut möbl. Balkon-
zimmer, ev. sep., Zentralheizung,
mit oder ohne Stadterbenigung, so-
fort od. spät. zu vermieten. B44779

Waldförst. 28a, 4. St., nächst
der Kaiserstr., sind ein gut möbliertes
Zimmer sowie ein einfaches Zimmer
m. Pension sogl. bill. zu verm. B44729

Wilhelmstr. 16, nächst der Bahnh.-
hoffstr., ist ein schön möbl. heiz-
bares Zimmer mit sep. Eingang
sof. od. spät. zu vermiet. B44611

Miet-Gesuche
Suche ein besseres Kolonial-
waren- oder Delikatessengeschäft
zu mieten, würde auch eine Filiale
der Bäckerei oder Wursterei über-
nehmen. Kautions kann gestellt werden.
Offerten unter Nr. B44769 in der
Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben

Baden gesucht
für ein kurz-, Weis- und Wolf-
wargengeschäft oder kleines Waren-
haus an kleinerem Platz Badens.
Ausführliche Offerten unt. Nr.
9837a an die Exped. der „Bad.
Presse“

Schöne 4 Zimmer-Wohnung,
Süd- oder Südwestseite bevorzugt,
auf 1. April gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. B44719 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
B44285.3.3 **Jährlingerstr. 11.**

Kinderloses Ehepaar sucht auf
1. April geräumige 3 Zimmer-
wohnung mit Manjard, Süd-
und Ostseite ausgeschlossen.
Offerten unter Nr. B44768 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Gesucht
möbl. Zimmer mit Pension von
einem Herrn, wo demselben Ge-
legenheit geboten, sich in der fran-
zösischen Sprache zu vervollkommen.
Franzöf. Familie bevorzugt.
Off. unt. Nr. B44722 an die Exp.
der „Bad. Presse“.

6 solide Geschäftsfraulein
suchen Zimmer mit Pension bei
anständigen Leuten. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. B44763 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Karlsruhe, 16. Nov.

Sur Bürgermeisterwahl. Der Rücktritt des ersten Bürgermeisters...

Arbeiter-Diskussionsklub. Am Dienstag den 17. November...

Naturwissenschaftlichen Verein. Am Mittwoch den 18. d. M....

Kaufmännischer Verein. Am Mittwoch den 18. d. M. (abends 7 1/2 Uhr)...

Konzertfänger Fritz Haas. Lehrer am hiesigen Groß-Konfektorium...

Kammermusik-Abend. Wie man uns mitteilt, wird das in letzter Zeit...

Eine österreichische Militärkapelle in Karlsruhe (mitgeteilt vom Festkomitee)...

Die österreichischen Militärkapellen dürfen bekanntlich nur mit Genehmigung...

(Landesfeuerwehrverein). Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates...

Sport.

V. Karlsruhe, 16. Nov. Das Ideal der Ideale für die harmonische Ausbildung...

vollständiges Schwimmfest, zu welchem sich zahlreiche Freunde des Wassersports...

Rigaspiele.

Karlsruhe, 16. Nov. Die gestrigen Rigaspiele brachten folgende Resultate...

Ueber das Wettspiel S. F. S. - S. S. Germania schreibt man uns: Der Platz...

Das Verbandsspiel Pöbnitz 1894 Karlsruhe - Viktoria 1897 Mannheim...

Nach den gestrigen Resultaten der Rigaspiele in der süddeutschen Meisterschaft...

Advertisement for Hermann Schmoller & Cie. featuring 'garnierte und ungaranierte Damen-Hüte' and '25 bis 50 Prozent Rabatt'.

Unterricht, engl. u. frz., Gramm., u. Konv. erteilt grdl. Dame, b. lg. St. im Auslande war. B44796

Verloren von Bureauhilfe wurde Samstag mittag auf dem Wege durch die Herrenstraße...

Verloren ein brauner Federnboas, mit Seide gefüttert, von Kaiser-Allee 86 bis 60.

50 Kassenschranke wegen Zahlungsschwierigkeiten grösseren Abnehmers nicht abgeliefert...

Partie Stroh billig zu verkaufen. B44776

Küchenschrank billig zu verkaufen, wenig gebraucht. B44778

Advertisement for 'LADY GODIVA' cigars, 'feinste 10 Pfg.-Cigarre'.

Table with meat prices (Fleischpreise) for various types of meat like Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch.

Kinderbettstelle, neu, für nur 12 Mark zu verkaufen.

Naturwissenschaftlich gebild. Herr Ernst Roder J., aus guter, arthritischer Familie...

Heirat verbunden sein. Diskretion zugesichert. Gest. Offerten unter Nr. B44746...

Weine.
Tischwein,
 offen, Liter 65 Pfg.
Rotwein,
 offen, Liter 65 Pfg.
 15526 empfehlen 6.1
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.,
 in den bekannten Karlsruher
 Verkaufsstellen.

Für Brautleute!
 Aus besonderer Veranlassung sind
 nachstehende Möbel, gebraucht, aber
 sehr gut erhalten, äußerst billig ab-
 gegeben: 16386.5.3
Bettlo, Pfeilerstuhl mit
Spiegel, Tisch, Schreibtisch,
Bücherregal, Waschkommode
mit Marmorplatte, Plüsch-
garnitur etc.
 Neuester günstige Gelegenheit,
 welche Restauration keinesfalls ver-
 säumen dürften. Händler verboten.
 Näheres Klempnerstr. 20, 11.

Damenhüte
 werden chic und elegant garniert,
 ältere Hüte modernisiert. Reiches
 Lager in modernen Stoffen
 u. sämtl. Zubehörsachen. Billige
 Preise, rasche Bedienung.
 Herrenstrasse 48, II

Kaffee! Kaffee!
 gebrannt,
 hervorragend in Qualität,
 15.6 empfiehlt 15271
 von Mk. 1.20 an bis Mk. 2.—
 per Pfund.
W. Erb, am Lidellplatz

J. L. Distelhorst, Karlsruhe, Waldstrasse 32
Hofmöbelfabrik mit Maschinenbetrieb.



Wohnungs-Einrichtungen □ Antike Möbel.
 Verlangen Sie meine Abbildungen mit Preisen.

Bordeaux-Weine,
 direkter Import.
Medoc,
 1/2 Liter mit
 Flasche Mk. 1.—,
 ohne Flasche 90 Pfg.
 15527 empfehlen 6.1
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.,
 in den bekannten Karlsruher
 Verkaufsstellen.

Walthers Fichtennadel-
Bruttbonbons
 sind zu haben à 30 u. 50 Pfg. in
 den Apotheken. 9415a.12.8
Gänse — Gänse
 i. fette, Gafermaß, faub, geruht, 7 bis
 10 Pfd., a Pfd. 45—48 Pfg. und Enten
 60 Pfg., versch. dgl. frisch geschlachtet
 gen. Nachr. Wegler D. Grickull,
 9825a **Dr. Friedrichsdorf.**

Enthaarungs-
Pomade,
 Dr. Kuhn, hilft sof-
 ort und schmerzlos, wirkt
 frei, mit Namen Dr.
 Kuhn, Frz. Kuhn,
 Kronen-Park, Nürnberg.
 Die: Hermann, Bieler, Park,
 Kaiserstrasse 223 sowie in
 Apoth., Drog. und Parf.

Darlehen
 beschafft gegen Verpfändung des Haus-
 standes, Lebensvers., Abchl. Hypo-
 theken. Rückporto erbeten. Für
 Kapitalisten kostenlose Berechnung für
 Hypotheken. **Norbert Sinsheimer,**
 Karlsruhe, Bahnhofstr. 4. Teleph. 2261.
M. 8000.—
 II. Hypothek innerhalb 70% d. Schät-
 zung a. gut rentierend. Haus Karls-
 ruhe gesucht.
 Offerten unter Nr. 16312 an die
 Expedition der „Bad. Presse“. 4.2

Warum sind die Zähne so teuer?
 Durch den geringen Umsatz!
 Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“.
Zähne von 2 Mark an
 unter Garantie. 9941
 Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Repara-
 turen 1—2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse
 1 Mk. per Zahn, Plomben von 1 Mk. an. Gold-
 plomben 3—4 Mk. Zahnziehen 1 Mk.
Schmerzloses Zahnziehen.
 Teilzahlung gestattet.
 Meine vom Kaiserlichen Patentamt geschützten
 Gebisse sind der beste und schönste Zahnersatz.
Carl König, Dentist,
 Kaiserstrasse 124 b. Telephon 2451.

Vogelfreunde!
 Empfehle **Kanarienvögel** (edle Sänger) ei-
 gene Züchterei, praktische
 Gesangsstücke, Sing-
 linter, ff. Sommer-
 röhren, präp. Vogelstuhland.
 Versand nach auswärts. B35883
L. Jäger, Adlerstrasse 17, Baden.

Aus den Königlichen Betrieben zu Ems.
 Sämtliche löslichen Salze der Staatsquellen enthaltend.
 8884a
Emser Pastillen
 Ueberall erhältlich à 85 Pf.

**Wo kauft man am billigsten ein-
 gerahmte Bilder und Spiegel?**
 Im Spezialgeschäft von **A. Jägel** 15126
 6.5
 Marktgrabenstrasse 38, am Nordplatz, nächst der Kreuzstrasse.
 Einrahmungen werden bei billigen Preisen solid ausgeführt.

Schrauth's
Waschpulver
 gemahlene
**Salmiak-
 Terpentin-
 Seife**
 ist
unstreifig
 das
Beste
 Ueberall zu haben.
 à Packet 15 Pf.

Süsser Apfelmast
 nur noch kurze Zeit zu haben in vorzügl. Qualität
 aus prima Saueräpfel empfiehlt täglich frisch gekeltert per Liter
 20 Pfennig. Fässer leihweise.
 Bei Abnahme von 100 Liter per Liter 18 Pfg., in Eigentums-
 fässern per Liter 2 Pfg. billiger. Fässer werden abgeholt, durch
 eigene Küfer kostenlos in Ordnung gebracht und franko zugeführt.
 Für volle Zufriedenheit übernehme jede Garantie.
 Wer Bedarf hat, bitte die günstige Gelegenheit nicht zu versäumen.
 15856.8.6
B. Finkelstein, Erste Karlsruher
Apfelwein-Kelterei.
 Rintheimerstrasse 10. Telephon 510.
 Prompter Versand nach auswärts.

Verlangen Sie nur:
„Pfeilring“  **Lanolin-
 Seife**
 25 Pfg. pro Stück. 10597a
 „Nachahmungen weise man zurück.“
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft, Charlottenburg, Salzstr. 16,
 Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkefide.

Christbäume.
 Habe 4—6000 selbstgepfanzte
 Bäume v. 1—2 1/2 Meter Größe
 zu verkaufen, direkt beim Dorf,
 bei guter Abfuhr. 9804a.5.2
Otto Bender in Gantenberg,
 Nr. 42, Station Gernsbach, Baden.

Drachtbrieife werden rasch und billig angefertigt
 in der Druckerei der „Bad. Presse“
**Violin-Futterale, Violintaschen, Mando-
 lino- u. Zitherkasten.**
 Grosse Auswahl von Mk. 4.50 an. 16039.7.2
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen der Hauptpost u. Hirschstr.
 Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Alleinvertriebsrecht
 eines neuen, hochpraktischen, gel. gesch.
 Bedarfsartikels für Hotels u. Restau-
 ranten zu verkaufen. Einige Hundert
 Mark Kapital erforderlich. Offert u.
 R. 564 PM, an **Rudolf Mosse,**
 Mannheim. 9737a.2.2

Portraitmaler
 malt Portraits in Del nach dem
 Leben bei mässiger Berechnung.
 Aufschriften erbet. unter Nr. B44493
 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Bäckerei-Verkauf.
 In Ettlingen ist eine gutgehende
 in bester Lage befindliche Bäckerei
 billig zu verkaufen.
 Interessenten wollen sich unter Nr.
 1493 an die Expedition der „Bad.
 Presse“ wenden.

Ca. 1000 Zentner
Rochäpfel — Cateläpfel,
 beste Qualität, Steiermärker,
 von 1 Zentner an 5.25 Mk.
 sofort erhältlich. 16542.5.2
Sophienstrasse 41,
 im Hof.

Alte Gebisse,
 sowie **Goldsachen** kauft zu
 höchsten Preisen. 15108*
Carl Siede, Kreuzstrasse 17.
Acetylen-Lichtanlage,
 eine kleinere, gebraucht, aber sehr gut
 erhalten, hat abzugeben 9829a.2.1
A. Roth,
 Steinbach, Kreis Baden.

Haug & Wirth, Unterhosen, Unterjacken, Trikothemden.

16a Gartenstrasse 16a, vis-à-vis dem Reform-gymnasium.

Mitglied des Rabattsparvereins.

16375



Entwurf v. Maler H. Eichrodt, Eigentum der Firma.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant
Erbprinzenstr. 4, Karlsruhe, Telefon 1711
empfiehlt

als Alleinvertreter die von Künstlern und der gesamten musikalischen Welt als unübertroffen anerkannt

Flügel u. Pianinos

von
Bechstein, Blüthner,
Grotrian — Steinweg Nachf.
Steinway & Sons.,

(von diesen Firmen sind Flügel von M. 1550.— bis M. 2150.—,
Pianinos v. M. 800.— bis 1400.— in schöner Auswahl am Lager)
ferner 15112,10,8

Thürmer-Pianinos,

dieselben gehören in mittlerer Preislage (M. 550—750)
zu den besten und schönsten Klavieren;

Mannberg-Harmoniums

von M. 118.— bis M. 750.— und höher.

— Ueber 100 Instrumente zur Auswahl. —

Reelle Preise. Männliche Garantie.
Umtausch alter Klaviere. * Gespielte Instrumente billigst.
Reparaturen. Stimmungen.

Heize elektrisch!
System Prometheus Frankfurt
Fragen Sie in den entsprechenden Geschäften!

7196a
27,14

Adler-Schreibmaschine
„Erstklassiges Fabrikat“
Ueber 40000 im Gebrauch.
Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht)
Zirkel 32. Telefon 1451.

15897-19,5

Das Geheimnis
warum gerade Erdal nach dem ersten Versuche ein unentbehrliches Stück jedes Haushaltes werden muß, liegt nur in den hervorragenden Eigenschaften dieses Schuhcremes, welche auf der ganzen Welt unübertroffen dastehen.
Erdal überall erhältlich.
Vertreter: Carl Halbach, Kaiserstrasse 235. 8272a

Motor-Räder!
(Gelegenheitskauf)
1 Phänomen-Motorrad, 1 Cpl. 3 1/2 PS, mit extra starken Pneumatik, kaum gefahren, Doppelzylinder,
1 dito. dito. beide mit Magnetzündung und voller Garantie für tadellose Funktion, zu jedem annehmbaren Preis im Auftrage eventl. auch auf Teilzahlung zu verkaufen. 9761a, 2,3

Netzer, Ettlingen, Gedaustr. 7.

Stearin-Kerzen
1/2 Pfd.-Pat. 55 Pfg.
3/4 Pfd.-Pat. 38 Pfg.
Paraffin-Kerzen
Patet 30 Pfg.
5,8 empfehlen 15697

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.,
in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Schneiderin
empfiehlt sich für in u. auß. Hause.
B44785 Schützenstr. 81, part.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1
Leitende Annoncen-Expedition

Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft
In kleinerer Stadt Mittelbadens ist ein prima gehobenes Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft mit Grundrührpreiswert zu verkaufen. Das Geschäft bildet für fleißigen Fachmann vorzügliche Existenz u. ist noch sehr ausdehnungsfähig. Erforderliches Kapital ca. M. 12 000.—. Offerten sub T. 4030 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Kleineres Hotel oder Gasthof zu kaufengesucht
Ehrlicher Restaurateur sucht gutgeh. Geschäft zu kaufen. Zentrale oder Bade-Ort nicht ausgeschlossen. Offerten sub S. 4029 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 16478, 2, 2

Restaurations zu pachten
Anfragen unter G. 3918 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten.

Gutgehendes Gasthaus
mit großem Wein- u. Flaschenbier-Verbrauch, in mittlerer Garnisonstadt Badens, unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. 16086
Offerten unter S. 3918 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 3, 3

Für Wirte. Wohnhaus Wirtschaft
betrieben wird, in bester Verkehrslage von Karlsruhe, noch erweiterungsfähig, gesundheitshalber zu verkaufen. Anzahlung mindestens 12—15 000 Mark. Unterfützung der Brauerei gesichert. Auch für Metzger geeignet.
Offerten unter B. 3967 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 16231

Wer kauft 100 Ztr. schöne Wintergoldparmänen?
Off. Offerten unter R. 4022 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 16478, 3, 2

OSCAR SUCK Hofphotograph
Karlsruhe
Inh.: Oscar Suck.
Kaiserstr. 223. Telefon 100.
Werkstätten für Bildnis- und Reproduktions-Photographie.
Architekturaufnahmen. Uebernahme von Amateur-Arbeiten.
Erstklassige technische Ausführung. 15669, 27, 10
Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Preisauusschreiben
des Rittergutes Rüdersdorf (August Thyssen)

Zur Erlangung von Entwürfen für **Landhaus-Siedelungen** in märkischem Charakter wird dem untenstehenden Preisgericht die Summe von **10000 Mark** zur Verfügung gestellt.

Für die künstlerische Gestaltung wird keine bestimmte Richtung vorgeschrieben oder bei der Preisverteilung begünstigt.

Die Situation lässt es erwünscht erscheinen, dass möglichst Bau- und Gartenkünstler gemeinsame Entwürfe schaffen.

Der erste Preis beträgt **3500 Mark**
Der zweite Preis beträgt **2500 Mark**
Der dritte Preis beträgt **1500 Mark**
Für Ankauf v. Entwürfen **2500 Mark**

Die Bedingungen sind kostenlos, die Unterlagen gegen Nachnahme von 6.00 Mark von der unterzeichneten Verwaltung zu beziehen.

Das Preisgericht.
Ehrenpreisrichter:
von Berg, Geh. Reg.-Rat, Vortr. Rat im Geh. Zivilkab. S. M. d. Kaisers, Berlin.
Fürstenberg, Bankdirektor, Berlin.
Harter, Bankdirektor, Berlin.
Graf von Rödern, Kgl. Landrat, Berlin.
Schmidt, Dr., Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat u. Abteilungsdir. i. Kult.-Min., Berlin.
Thiel, Dr., Wirkl. Geh. Rat u. Ministerialdir. i. Min. f. Landw., Exzell., Berlin.
August Thyssen, Rittergutsbesitzer.

Fachpreisrichter:
Crzellitzer, Regierungsbaumeister a. D., Zehlendorf.
Albert Gessner, Architekt, Charlottenburg.
Ludwig Hoffmann, Kgl. Geh. Baurat und Stadtbaurat, Berlin.
Felix Genzmer, Kgl. Geh. Hofbaurat, Professor, Berlin.
Kleemann, Regierungsbaumeister, Berlin.
Stübgen, Dr.-Ing., Kgl. Ober- und Geh. Baurat, Grunewald.
Maurice Berg, Kunstmaler, Berlin.
Theodor Echtermeyer, Kgl. Oekonomie-Rat, Dahlem.
Willy Lange, Kgl. Garten-Inspektor, Wannsee.
Siebert, Palmengarten-Direktor, Frankfurt a. M.
Schinkel, Kunstmaler, Berlin.

Sachverständige
für die örtlichen Bedingungen und für die Veröffentlichung:
Borchardt, Dr. jur., Rüdersdorf.
Levinstein, Amtsgerichtsrat, Kalkberge.
Müller, Dr., Fabrikdirektor, Tasdorf.
Siegemann, Kgl. Bergrat, Rüdersdorf.
Horst Weber, Verlagsbuchhändler, Leipzig.

Anfragen sind zu richten mit der Aufschrift „Preisauusschreiben“ an das Rittergut Rüdersdorf (Mark).

Grosse Preisermässigung in Möbel!
Die bekannte Firma **Holz & Weglein, Kaiserstr. 109,** hat ihre Preise bedeutend ermäßigt. 16563, 3, 1

Für Brautleute Gelegenheitskäufe.
(Für nur prima Qualitäten wird garantiert, nicht mit Schleuderwaren zu vergleichen, daher achten Sie stets wo Sie kaufen!).

Zu verkaufen.
Elegante Saloneinrichtung, bestehend aus: 2 Salonstühlen, 1 Truhenbank, 1 Tisch, Sofa m. Spiegel, 1 Biederstul, 5 sehr schöne Stühle und Teppich, zusammen 980 Mark zu verkaufen. B44743, 2, 1
Bernhardstraße 17. II.

Eiserne Bettstelle mit Matratze sofort gesucht. B44741
Karl Nieß, Scheffelstr. 59.

Gejagt Einfamilienhaus
von 12—14 Zimmern auf 1. Januar 1909. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44663 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2, 2

Poliert., saub. Bett, Post, Matratze, Kell., Markt 20.— zu verk. 44703
Zeilmannstr. 33. im Hof

Materialien-Lieferung.

Die Groß-Direktion der Heil- u. Pflegeanstalt bei Emmendingen vergibt für das Betriebsjahr 1909 auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Bewerbung um Leistungen und Lieferungen für die Staats- und Staatsanfallenenanstalten vom 8. Januar 1907 und der auf ihrer Grundlage zur Einsicht und zum Bezug ausliegenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung von:

- 800 kg Zahnhohleleder in starken, unbeschwerten Säuten — Eichenlose-Grubengerbung, 700 kg gesponnenem Mohrhaar — reinen Saaren — zum Preise von 2 M 50 S bis 2 M 75 S des kg, 1000 m Strohsackleinen in der Breite von 115 cm, 500 m halbwollenen, eisengrauem Welltuch — Kiryat — zu Männerkleidern, 130—135 cm breit, zum Preise von bisg. 5 M das Meter, 1200 m ungeräumtem farbigen Seidenstoff, 75 cm breit, nach Muster, 1000 m kräftigem weißem Madapolam zu Frauenhemden, 1500 m mittelgraumem Etilinger Sarinet — Marie S., 8800 m Baumwollbrell zu Westmänteln, 160 cm breit, 1200 m glattem tafelfeinem Zeinen zu Stiefenüberzügen auschein. Samtgarn, 75 cm breit, 2000 m kräftigem, weißem Madapolam zu Deckenbällen, 130 cm breit, 150 Stück geramellierten wollenen Bedecken mit Endstreifen, 160 x 240 cm groß, bisg. 4 Pf. schwer, 1200 m leinenem Sandtuchgebild mit eingewobenem Juchrist nach Muster, 45 cm breit, 225 kg grauer fünfdrätiger Strichmoll, 200 kg kurzen achter Stearinkerzen bester Sorte, 1800 kg weißer Kernseife, 1800 kg gelber Kernseife, beide mit mindestens 60 Proz. Fettäuregehalt und ohne merkl. Mengen von freiem Alkali, bisg. 2700 kg weißer Schmierseife und bisg. 3000 kg farbiger Schmierseife, beide mit mindestens 40 Proz. Fettäuregehalt.

Die Schmierseife wird in der Zeit vom 1. Januar bis letzten September nach Bedarf in Teilmengen abgerufen. Sie ist dabei in kleineren Gebinden von nicht mehr als 25 kg Gewicht zu liefern. Angebote auf die Lieferung, freitags Station Emmendingen, bzw. bei ortsanwärtigen Bewerbern — frei Anstalt — sind verschlossen, mit der Aufschrift „Materiallieferung“ versehen, sowie unter Beifügung von Mustern bis 24. November d. J. bei der Anstaltsdirektion einzureichen, an welchem Tage, nachmittags 3 Uhr, die Eröffnung erfolgt. Die Muster dürfen nur Nummern oder Zeichen u. keine Firmen und Preisbezeichnungen tragen. Angebote, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Für die Luchmuster ist das für das Meter garantierte Gewicht anzugeben. 9728a

Zufuhrfrist 3 Wochen. Oberharmersbad. Holzverfeigerung. Die Gemeinde Oberharmersbad (Bathstation) versteigert am Mittwoch den 25. d. M., vormittags 10 Uhr, im Rathaussaal folgende Holzsortimente: 2559 Stüd Nadelholz I. bis VI. Klasse, 986 Stüd Abfchnitt I. bis III. Klasse, 138 Stier Buchenscheitholz II. und III. Klasse, 407 Stier Tannenscheitholz I. bis III. Klasse, 20 Stier Buchenprügelholz II. Klasse, 200 Stier tannene Prügel I. und II. Klasse, 110 Stüd Bauhölzer I. und II. Klasse, 208 Stüd Rahmen u. Kopfenhölzer I. bis III. M. Wir laden Steigerungsliebhaber freundlich ein. 9822a Oberharmersbad, 14. Nov. 1908. Der Gemeinderat.

Zafelobst, Winter-Goldparnassen, Zebulins-Meinette u. alle andern Edelorten, sowie Pastoren- u. Martinsbirnen liefert zu 7—8 Mk. per Ztr. (alles Bodenzerobst). 9850a.21 Friedrich Seyfried, Stetten b. Weersburg. 2 Reitpferde für mittleres Gewicht, auch gefahren, zu verkaufen. Näheres 15503.2.2 Oberleutnant von Baender, Karlsruhe, Bentstr. 22.

Bureaugehilfenstelle.

Waim unterzeichneten Amte ist alsbald eine Bureaugehilfenstelle zu besetzen. Bewerber, welche ein Stenographisches sowie das Maschinenschriftliche vollständig beherrschen, wollen ihre Anerbieten unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Einberufung eines Lebenslaufes nebst beglaubigten Zeugnisabschriften bis längstens Mittwoch den 25. November d. J. bei dem unterzeichneten Amte einreichen. Spätere eintägige Anstellung wird in Aussicht gestellt. 9232a Mannheim, den 13. Nov. 1908. Städt. Tiefbauamt.

Bewerberaufruf.

Zur Leitung einer süddeutschen Unterrichtsanstalt

Dr. phil.

welcher möglichst in vereinig. Sprachwissenschaft an einer bad. Universität promov. sofort gesucht. Anfangsgehalt 7000 Mk. Geh. Offerten mit Beifügung der Dissertation u. unter Chiffre E. 9812 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. 9851a



Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf. Ein Glas, Zeiger je 25 Pf. Andere Reparaturen ebenfalls billig! unter Garantie. 9897a

Carl Siede

Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17.

Musik für Klavier.

15 Länze (leicht u. schön) M. 1.— 4 Märsche und 14 Länze (leicht und schön) M. 1.50. 9849a.2.1 Emil Blasberg, Komponist, Wihelmen i. Rhein.

Solerion

10 Thee-Bonbons Gegen Husten und Heiserkeit

Külsenfrüchte

Linsen, Erbsen, Bohnen, sowie Frankfurter Bratwürste

W. Erb, am Lidellplatz

Schönheitsfehler

durch Wasser und Schmutz zu vermeiden, ist nicht selten ein Verbrechen an der eigenen Gesundheit. Man benutze die nach dem neuesten D. R. P. Nr. 138888 von Dr. J. J. J. & Co., Berlin, hergestellte, wunderbar milde Querschnitt-Seife, die, empfohlen und tauglich bewährt, Preis 50 Pf. (feine Gebrauchspackung) und M. 1.50 (große Gebrauchspackung) in Verbindung mit Querschnitt-Creme, dem herrlichsten und unerschöpflichsten Hautcreme, Preis M. 2.—, Preisprobe 75 Pf.

Wunderbare Erfolge,

zumal bei gleichzeitiger Anwendung der nach dem nämlichen Patent hergestellten, weicherem und im Gegensatz zu anderen äußerst kräftig wirkenden Jander's Patent-Medizin-Seife, Preis 50 Pf. (feine Packung, 15 Pf.) und M. 1.50 (große Packung, 35 Pf.) von Hülffert (Bismarck), werden täglich berichtet. Jeder, der bisher beseitigen wollte, mache einen Versuch. Für die ganze Haut der Kinder verwendet die bekannte Mutter-Bismarck-Seife, D. R. P. Preis 50 Pf. und Bismarck-Kinder-Creme, Preis 40 Pf., Doppelhohl 70 Pf., das Beste, Beste und Beste für die kindliche Haut. Hebeval zu haben. Wo nicht, direkt Versand durch J. J. J. & Co., Berlin, Potsdamerstr. 72.

Niederlagen in Karlsruhe:

Hof-Drogerie Carl Roth, Barium. Herm. Beyer, Kaiserstr. 223, Drogerie Julius Ueha, Nachl., Drogerie Th. Walz, Kurzenstr. 17, Drogerie Wilh. Baum, Berberplatz 27, Drogerie Georg Jacob, Bernhardtstr. 4, E. Uenig, L. Krieger's, Dettl. Kaiserstr. 11, Mühlbura: Strauss-urugerie, Barthstr. 21, Dur-lach bei Aug. e. er, Adlerdrogerie, Engros bei Leopold Fiebig. 5472a

Darlehen

fulant gegen Verpfändung des Hausstandes, Schuldschein, Lebensversicherung, Policen u. Offerten unter Nr. 9815a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 22

Gelegenheits-Posten

Frischer Eingang von ausserordentlich billigen neuester Damen-Konfektion.

Abendmäntel aus reinwollenem Tuch und Veloutinestoffen, alle Farben regulärer Wert Mk. 28—30 38—40 46—50 52—60

Tuch-Kimonos und Umhänge, schwarz u. alle Farben, aparte neue Formen, regulärer Wert Mk. 22—24 28—30 32—35 37—40

Kostüme, Direktoire und neueste moderne Formen, tadellose Verarbeitung, unerreicht billig regulärer Wert Mk. 28—32 43—48 54—59 79—90

Schwarze Jacken, lange, halb- und kurze Formen regulärer Wert Mk. 13—16 22—25 28—31 38—41 56—59

Schwarze Samt- u. Plüschjacken regulärer Wert Mk. 33.— 42.— 49.— 53.— 5300 lg. Plüschjacken ganz auf Seide regulärer Wert Mk. 85—95

Cord-Samtjacken, allerbeste Qualität, Direktoire, letzte Neuheit, alle Farben regulärer Wert Mk. 37.— 2450 farbige Samtjacken regulärer Wert Mk. 26.— 1675

Wollblusen, gefüttert, neue Façons und Stoffe und englische Flanellhemden regulärer Wert Mk. 8—9 490 590 690 790 975

Weisse Tüll- und Wollbatistblusen regulärer Wert Mk. 7—8 390 590 790 1175

Seidenblusen und Spitzenblusen regulärer Wert Mk. 15—18 975 1375 1675 1975

Cord-Samtblusen, alle Farben, besonders billig, regulärer Wert Mk. 16.— 890 Samtblusen regulärer Wert Mk. 16—18 975

Kostümröcke regulärer Wert Mk. 16.— 875 1275 Ia. Tuch regulärer Wert Mk. 35.— 1975

Sämtliche Modelle in Kostümen, Taillekleidern, eleganten Mänteln von heute ab bis zur Hälfte im Preis reduziert.

Hirt & Sick Nachf.

Wer hat Möbelbedarf?

Von einem erkl. Kassig. Möbelgeschäft (kein Abzinsungsge-schäft) erhalten zahlungslähig Personen ohne jede Preiserhöhung einzelne Möbel sowie komplette Einrichtungen bei monatlicher Zahlungsweise und billig en Preisen. Tadellose Bedienung. Strengste Verschwiegenheit. Gest. Offerten mit Bedarf-angabe beordert zur schnellsten Erledigung unter Nr. 11592 die Exped. der „Bad. Presse“.

Umzug

21 einer Vier-Zimmerwohnung von Heberlingen a. S. nach Philipps-burg auf 1. Dezbr. zu vergeben. Off. mit Preisang. an 2. Mar-sfeld, Steuerkommissarassistent in Heberlingen a. S. 9840a

Alle Briefmarken

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B. 4723 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht

ein Pferd mit Wagen (Chaise) und Geschirr, evtl. ein ganzer Fuhrpart, 9752a.4.3 Offerten an die Expedition der Pirmasener Zeitung in Pirmasens unt. Nr. 1991 erbeten.

Ein Pferd

leicht und gängig, wird zu kaufen gesucht. Offerte unter Nr. B44740 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gasbadeofen u. Wanne

gebraucht, aber gut erhalt. zu kau-en gesucht. Off. m. Preisang. u. Nr. B44732 a d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein Piano

kreuzsaitig, aufbaum, sehr wenig ge-spielt, habe ich im Auftrage sehr billig zu verkaufen. B44597.2.2 Näheres Blücherstr. 18, II.



Service. Tafel-Glas-Kaffee-Wasch-Service. nur erstklassige Fabrikate zu billigsten Preisen. Größte Auswahl in offenen Formen und Dessins bei Otto Hiltner, Kaiserstr. 158 Ecke Durlacherstrasse Glas, Porzellan, Kellnerutensilien.

Compagnongesuch

Für ein Kinematographen-Saalgeschäft wird tüchtiger Teilhaber mit erforderlicher Einlage von mind. 5—600 Mk. oder höher per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 9815a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Damenrobes.

Dame (Norddeutsche), welche fertig ist in der feinen Damenschneiderei u. mehrere Jahre in groß. feiner, tüchtiger tätig gewesen ist, sucht Kundsch. B44416.2.2 Karlsru. 12, 2. St.

Zimmergeschäft

ist wegen Todesfall zu verkaufen. Das Anwesen besteht aus 2 stöckigem Wohnhaus, grossen geräum. Werkstätten m. maschinell. Einrichtung, grossem Zimmerplatz und sonstigem günstig gelegenen Terrain mit Gleisanschluss u wird unter günst. Bedingungen an tüchtigen, solventen Käufer abgegeben. Das Anwesen ist auch für jedes andere Geschäft vermöge seiner Einteilung und günstigen Lage sehr vorteilhaft. Offerten unter Nr. 9796a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Delikatessengeschäft

zu verkaufen. 22 Untergebendes Geschäft, bereits ohne Konkurrenz, ist besonderer Verhältnisse halber abzugeben. Zur Übernahme sind ca. 3—4000 Mk. erforderlich. Sichere Erlöse sind geboten. Offerten unt. Nr. 9739a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Karlsruher grösstes Spezialhaus für Damen-Konfektion.

Unerreicht

in Auswahl

Unerreicht

in billigen Preisen.

Wegen vorgerückter Herbst-Saison

verkaufe meine sämtlichen Lagerbestände in

Jacken-Costumes, Tailen-Kleider,
Kostümröcke, engl. Paletots u. Herbst-
Paletots, Blusen, Morgenröcke, Matinees
und Unterröcke

Unerreicht

in Auswahl von Frauengrößen
für ganz starke Damen.

Unerreicht

in vornehmem Geschmack.

zu
ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, bis zu **33¹/₃ %** vom Etikettpreis.

**Hochelegante Modell-Costumes und Modell-Kleider
fast zur Hälfte der bisherigen Preise.**

Diese Modelle sind zum Teil in meinem Eckfenster zur Besichtigung ausgestellt.

Ausnahme-Offerte

nur von Montag den 16. bis Samstag den 21. November

Auf sämtliche Pelzwaren, Pelzstolas und Pelzjacketts

20% Extra-Rabatt vom Etikettpreis,

welche bei sofortiger Zahlung an der Kasse in Abzug gebracht werden.

Besondere Gelegenheit zu Weihnachts-Geschenken bietet mein

Ausverkauf in garnierten Kinder-Kleidern

in Woll-, Wasch- und Sammetstoffen vom einfachsten bis elegantesten Genre, Grösse 50—110.

Wegen Aufgabe dieses Artikels mit **50% Rabatt** vom Etikettpreis.

Abteilung **Putz!** Auf sämtliche garnierte u. ungaranierte Hüte **33¹/₃ %** Rabatt.
Auf sämtliche Putz-Zutaten **33¹/₃ %** Rabatt.

Diese Prozente werden entweder in bar oder Rabattmarken abgegeben.

E. Neu Nachflg.

Inh. S. Michel-Bösen

Kaiserstrasse 74.